

# Produktdatenblatt

Stand 05/2019

## Dämmmit Schlagdübel CN8

<b>Anwendung:</b>	<b>Als zusätzliche mechanische Befestigung für alle Dämmstoffe</b>		
<b>Eigenschaften:</b>	Bohrloch 8 mm. Dübelhülse aus Polypropylen mit Compoundnagel. Dübelteller mit 60 mm Durchmesser, Verankerungstiefe 35 mm.		
<b>Technische Daten:</b>	<b>Europäisch technische Zulassung:</b>	ETA-09/0394	
	<b>Mindest-Bohrlochtiefe:</b>	45 mm	
	<b>Mindest-Verankerungstiefe:</b>	35 mm	
	<b>Nutzungskategorien:</b>	A und B	
	<b>Tellerdurchmesser:</b>	60 mm	
	<b>Bohrerdurchmesser:</b>	8 mm	
<b>Normen:</b>	ÖNORM B 6400-1		
<b>Verarbeitung:</b>	Das Versetzen der Dübel kann bis zu einer Temperatur von $\geq 0^\circ\text{C}$ erfolgen, die Untergrundtemperatur muss aber mind. $+5^\circ\text{C}$ betragen.		

### Dübellöcher bohren:

Dies darf erst nach ausreichender Erhärtung des Klebers in Angriff genommen werden (witterungsbedingt ca. 1 - 3 Tage). Das Bohrmehl ist sorgfältig aus dem Bohrloch zu entfernen, die Bohrer sind zeitgerecht auszutauschen (Abnutzung). MW-PT Dämmplatten (Steinwolle) immer mit still stehendem Bohrer durchstoßen.

### Dübel setzen:

Das Setzen der Dübel erfolgt in den Verlegearten T- oder W-Schema (siehe Anhang A der ÖNORM B 6400-1, Standsicherheit), bei Steinwolle-Dämmplatten darf nur im W-Schema gedübelt werden.

Eine zusätzliche mechanische Befestigung erfolgt bei EPS-Dämmplatten untergrundbedingt (Nutzungskategorien A und B, alte oder verputzte Untergründe), bei Steinwolle-Dämmplatten immer. Bei alten oder verputzten Untergründen sind Dübelausziehversuche durchzuführen (durch den Dübelhersteller).

Das Versetzen der Dübel erfolgt im Regelfall oberflächenbündig, die Mindestzahl beträgt 6 Stk./m<sup>2</sup>. Die Dübel sind auf festen Sitz zu überprüfen. Nicht festsitzende Dübel sind zu entfernen und durch Neue (neues Bohrloch) zu ersetzen.

**Hinweise:** Dämmmit Schlagdübel CN8 dürfen für Dämmmit Wärmedämm-Verbundsysteme (EPS und Steinwolle) verwendet werden.

Dämmmit Schlagdübel CN8 können in den Nutzungskategorien A und B verwendet werden: A = Normalbeton, B = Vollsteine.

Der Dübel besteht aus Polypropylen (Dübelhülse und Teller) bzw. einem Compoundnagel aus glasfaserverstärktem Polyamid und verzinktem Stahl.

Die Dübelung von XPS-, EPS-P- oder EPS-S Dämmplatten im Sockelbereich erfolgt bereits vor der Erhärtung des Klebers. Daher empfehlen wir in diesem Fall die Verwendung von Schraubdübeln.

**Qualitätssicherung:** Eigenüberwachung durch den Hersteller (Fa. Fischer).

**Lieferform:** 100 Stk./Karton

Dübellängen

110 mm	270 mm
130 mm	290 mm
150 mm	310 mm
170 mm	330 mm
190 mm	350 mm
210 mm	370 mm
230 mm	390 mm
250 mm	

**Lagerung:** Trocken, sowie geschützt vor Frost und starker UV-Einwirkung.